

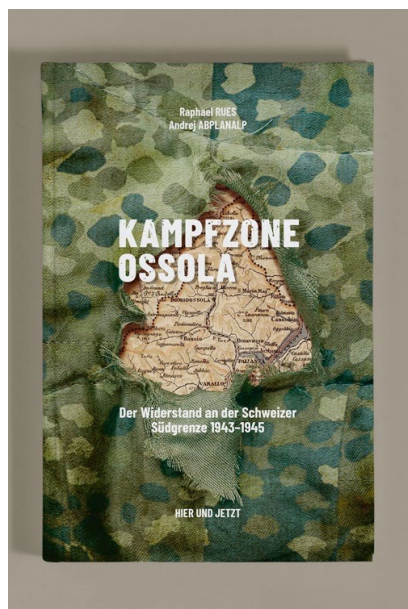
Mittwoch, 29. April 2026, 18.30 Uhr

Kampfzone Ossola

Der Widerstand an der Schweizer Südgrenze

1943–1945

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich · Medienraum



Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs rückten die Kampfhandlungen immer näher an die Grenzen der Schweiz und überschritten diese teilweise sogar. Besonders spürbar war dies in der Region von Domodossola. Dort entstand im Herbst 1944 kurzzeitig eine freie Partisanenrepublik, welche einen regen Austausch mit der Schweiz pflegte. Obwohl nur einige Kilometer von der Grenze entfernt, ist diese Geschichte in der Deutschschweiz beinahe unbekannt. Das neue Buch von Raphael Rues und Andrej Abplanalp schliesst diese Lücke und entwirrt das komplexe Geflecht zwischen italienischen Partisan:innen, deutschen und faschistischen Truppen sowie den zunehmend involvierten Schweizer Behörden in den Jahren 1943 bis 1945.

Das Buch leistet einen Beitrag zur aktuellen Erinnerungsdebatte und zur Rehabilitation der Schweizer:innen, die im Zweiten Weltkrieg die italienische Resistenza oder französische Résistance unterstützt haben.

Buchpräsentation mit den Autoren Raphael Rues und Andrej Abplanalp sowie Andreas Rieger (Gruppo per la Memoria 1943–1945).

Mit anschliessendem Apéro.

